

# Protokoll Gemeinde-Konferenz 16.09.2024

## 19:00 Uhr im Johannes Prassek Saal

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste

### Top 1: Wechsel in der Pfarreileitung

P. Kiefer verlässt die Pfarrei zum 1.10.2024. Eine Nachfolge ist noch nicht geklärt. Es wurde eine Kontaktgruppe gegründet, die überlegen soll, wie eine Leitung zukünftig aussehen kann. Vorrübergehend wird die Leitung für max. 6 Monate von einem Pfarradministrator wahrgenommen.

Die Verabschiedung von Pater Kiefer findet am Freitag, 27.9.2024 um 18:00 Uhr mit Vesper und einem Empfang in Farmsen statt. Beim gleichen Termin werden P. Paul, Fr. Petenyi, Fr. Steinmetz und Fr. Weidler verabschiedet.

Pater Kiefer wünscht sich keine Geschenke sondern eine Spende an das Wilhelmstift in Rahlstedt. Spenden bitte über das Spendenkonto der Pfarrei

### Top 2: neue Gottesdienstordnung

Die neue Gottesdienstordnung ist im PPR bereits beschlossen. Es wurde eine AG gegründet, aus Volksdorf waren Angelika Huck-Derwahl und Anke Laumayer (für die WGF-Beauftragen) in der AG dabei. Die AG hat sich zu 6 Sitzungen getroffen.

#### So

| Kirche            | Zeit     | Wochenende 1 | Wochenende 2 | Wochenende 3 | Wochenende 4 | Wochenende 5 |
|-------------------|----------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| St. Wilhelm       | So 9:30  | Messe        | WGF          | Messe        | Messe        | Messe        |
| St. Bernard       | So 11.30 | Messe        | Messe        | WGF          | Messe        | Messe        |
| Mariä Himmelfahrt | So 11:30 | Messe        | Messe        | Messe        | WGF          | Messe        |
| Hl. Geist         | So 9:30  | Messe        | Messe        | Messe        | Messe        | WGF          |
| Hl. Kreuz         | So 18:00 | WGF          | Messe        | Messe        | Messe        | Messe        |

*am Sa 18:00 Vielfalt der Gottesdienstformen (Hl. Kreuz So 9:30)*

Das Modell wird beim Bischof zur Genehmigung eingereicht. In Heilig Geist gibt es sehr kontinuierlich eine Heilige Messe um 9:30 Uhr, diese entfällt im Jahr 2025 nur zwei Mal („5. Sonntag im Monat“).

Der vorgelegte Plan gilt ab dem 1.11. erstmal für ein Jahr, im Mai 2025 findet eine Evaluation statt. Vorläufig gibt es nur einen Plan für die Sonntage, Hochfeste und Gottesdienste unter der Woche werden im nächsten Schritt besprochen.

Vorgabe vom Erzbistum: An Sonntagen (incl. Vorabend), an denen es eine Heilige Messe gibt, darf es weiterhin keine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung geben.

Anke Laumayer ergänzt erste Ideen für „Vielfältige Gottesdienstformen“. Wichtiger Hinweis: Die abgedruckten Zeiten sind für die Hl. Messen verbindlich. Alternative Gottesdienstformen dürfen von den Gemeinden flexibel gelegt werden.

Es gibt eine ausgiebige Diskussion um die Auswirkungen dieser Planung.

Das Orga-Team erfragt, wann und auf welchem Weg wir die Gemeindeöffentlichkeit informieren. Der Beschluss lautet:

- Vermeldung in den nächsten beiden Sonntags-Gottesdiensten
- Handzettel zum Verteilen anbieten
- Um den Gottesdienstbesuchern die Möglichkeit zum Austausch zu geben, soll am 6.10. ein Kirchencafé nach der 9:45 Uhr Messe stattfinden.

Die Information an die Gemeinde lautet:

- Heilige Messen nur noch am Sonntag-Abend
- **Bis zum Jahresende gibt es am Sonntagvormittag verlässlich um 10:30 Uhr ein Gottesdienstangebot**
- Die weitere Planung des Sonntag-Vormittages wird in einer weiteren Gemeindegemeindekonferenz am 12.11.2024 (20:00h) besprochen.

Wir einigen uns nicht-konsensual darauf, dass jede Form gemeinsam gelebten Glaubens zu den o.g. Zeiten in den Veröffentlichungen und der Kommunikation als Gottesdienst bezeichnet wird

### **3. Folgen für Heilig Kreuz aus der Entscheidung der PIK (Kirche Heilig Kreuz bleibt "Primärimmoblie") / Erfolg der Kartenaktion**

Es gab weit mehr als 100 Rückmeldungen an Herrn Wrage, den Prozessbegleiter. Dieser stellt aber fest, dass es Rückmeldungen vor allem aus den Standorten mit massiven Veränderungen kamen und vielfach „vorgedruckte“ Rückmeldungen (Postkarten) waren.

Aus der Gruppe der geistlichen Unterscheidung gibt es die Rückmeldung, dass dort die Postkartenaktion sehr wohl ernstgenommen wurde.

### **4. Beteiligung von Heilig Kreuz am ökumenischen Stand "Kirche in Volksdorf" beim Stadtteilst**

Es hat einen gemeinsamen, ökumenischen Stand und einen gemeinsamen Gottesdienst gegeben. Ein ausführlicher Bericht wird im nächsten Pfarrei-Info veröffentlicht.

### **5. Kurzer Rückblick auf das Pfarreifest**

Die Rückmeldungen zum Pfarreifest (KV und PPR) waren sehr positiv. Insbesondere die gute Zusammenarbeit der Gemeinden ist positiv bewertet worden. Das Budget ist nicht ausgeschöpft worden, Beträge aus dem Budget werden dem Togo-Chor sowie den Pfadis als Dankeschön für den spontanen Zeltverleih übergeben.

Auch die gemeinsame Wanderung von Kirchturm zu Kirchturm eine Woche nach dem Pfarreifest wurde gut angenommen.

### **6. Sanierung Pfadi-Keller / Ersatzräume für die Pfadis**

Bernd Steinmetz nimmt als Vertreter des Orga-Teams regelmäßig an den Sitzungen des Bauausschusses teil. Es gab ein Sanierungskonzept, erarbeitet von Hr. Giering, das bisher nicht umgesetzt wurde. Einen aktuellen Zeitplan gibt es nicht.

Der kleine Unterrichtsraum im ersten OG steht aktuell den Pfadfindern als Ausweichraum zur Verfügung, dieser kann von den Pfadfindern uneingeschränkt genutzt werden und steht anderen Gruppen nicht zur Verfügung.

Die Pfadfinder haben ihre Mitgliederzahl im letzten Jahr verdreifacht (jetzt rund 90 Mitglieder im Stamm), weitere 30 Kinder stehen auf der Warteliste.

Aus dem Bauausschuss wird berichtet, dass die Kosten für die Sanierung so hoch sind, dass das Bistum den Ausgaben zustimmen muss. Eine Vorlage an das Bistum ist noch nicht erfolgt. Die

Zustimmung könnte schwierig werden auf Grund der Tatsache, dass der Bischof den PIK-Ergebnissen noch nicht zugestimmt hat.

Die Pfadfinder fühlen sich durch die Strukturen und der Gremien innerhalb der Kirche nicht ernstgenommen und kündigen an, sich nach jetzt einer alternativen Unterbringung außerhalb der Gemeinde umzuschauen.

Die Gemeinde wird die Pfadfinderinnen und Pfadfinder dabei unterstützen, das Thema beim Bistum (Erzbischof, Generalvikar) vorzutragen.

## **6. Freiwillige Gartenaktion im Oktober**

Es gab bereits 2023 und 2024 Garten-Tage, dies soll noch einmal wiederholt werden.

## **7. Küster- und Sakristeidienste**

Es werden dringend weitere freiwillige gesucht, die Sakristeidienste übernehmen können. Aktuell gibt es Lücken im Plan. Interessierte (auch ohne Vorerfahrung) können sich gerne bei Hendrik Zeppernick (h.zeppernick@johannes-prassek.de) melden.

Zusätzlich wird dieser Aufruf auch noch in die Vermeldungen übernommen.

## **8. Reparaturbedarf insbesondere im Gemeindehaus**

Der Reparaturbedarf im Gemeindehaus ist erfasst worden. Wer noch weitere Schäden findet, kann diese gerne an Bernd Steinmetz melden.

## **9. Förderung der gemeinsamen Verantwortung für unser Gemeindehaus (Abschließen, Licht, Heizung, Sauberkeit...)**

Es tritt immer wieder auf, dass Dinge kaputt gehen, Licht nicht gelöscht wird – bitte verstärkt darauf achten, dass ab 17:00 Uhr das Haus verschlossen wird und Schäden gemeldet werden. Dinge, die kaputtgegangen sind bitte an das Gemeindebüro (per Email/Anrufbeantworter) melden, von hier werden die Infos weiterverteilt.

## **10. Verschiedenes (Öffnung Tür vom Parkplatz per Taster / Reinigungsvertrag / selbstverriegelnde Schlösser zum Gemeindehaus?)**

- Ab dem 24.9. übernimmt die Reinigung des Gemeindefa. Westphal
- Die Tür zum oberen Parkplatz bekommt einen Taster zur elektrischen Öffnung von außen
- Die Ausstellung zu den Lübecker Märtyrern wird wiederholt und steht in der Woche vor dem Todestag im Saal
- Es wurde der Wunsch nach einem Fahrdienst geäußert, hierzu gibt es noch keine Entscheidung, der Punkt ist im Orga-Team vertagt.
- Das Malteser Hospizzentrum veranstaltet eine Aktion bei der Stühle künstlerisch gestaltet werden. Diese Stühle werden ab dem 2.10. in der Kirche (Rückwand) ausgestellt.

Protokoll: Johannes Scharf